

Sparte Handball

Herrenmannschaften

Wurde 1909, zu Beginn des Vereins „Gut Heil“ ausschließlich geturnt, fanden die ersten Handballspiele nach dem 1. Weltkrieg statt. Nach dem Wiederaufleben des Vereins im Jahr 1946 wurde in der Handballabteilung mit einer Jugend- und einer Seniorenmannschaft in der Kreisklasse begonnen. Einen Handball hatte Heinrich Ludwig aus der Kriegsgefangenschaft mitgebracht. Als Handballschiedsrichter wurden folgende Mitglieder gemeldet:

- o Andreas Bernhardt
- o Hermann Dobslaw
- o Kurt Böhnert

Unsere 1. Mannschaft hatte in der Kreisklasse gute Erfolge zu verzeichnen; so holte sie 1946 den Titel des Kreismeisters und war auch meist bei der Vergabe des Pokals mit im Endspiel.

Später kam noch eine 2. Mannschaft und eine Damenmannschaft hinzu und wurden durch Spieler aus Dagobertshausen verstärkt. Die Damenmannschaft gab es aber nur sehr kurz, Damenhandball konnte sich erst im Jahr 1976 etablieren.

Im Jahre 1950 stieg die erste Mannschaft, nach Erringen der Kreismeisterschaft in die Bezirksliga auf. Die 2. Mannschaft wurde Kreismeister in der B-Klasse.

Auf dem Kreishandballtag 1950 in Böddiger erhielten die Mitglieder Andreas Bernhardt und Heini Brandt für langjährige Tätigkeit als Schiedsrichter oder Spieler die bronzene Ehrennadel vom Hessischen Handball Verband (HHV).

Die Spieler Erich Bläsing, Heinrich König, Wilhelm Haaß, Heinrich Ludwig, Rudi Bernhardt, Heinz Garde und Werner Brandt spielten in den Kreisauswahlmannschaften des Kreises Melsungen.

1951 holte die 2. Mannschaft bei Turnieren in Kirchhof, Ostheim und Mosheim den Turniersieg.

Am 12. und 13. Dezember 1953 nahm die 1. Mannschaft an einem Hallenhandballturnier in Bebra teil und wurde Turniersieger, im Endspiel gegen die 2. Mannschaft der MT 1861.

Der Spielführer der 1. Mannschaft Heinrich Ludwig erhielt auf dem Kreishandballtag am 22. Mai 1955 in Elfershausen von Kreisspielwart Jäger die Urkunde des Kreismeisters sowie die bronzene Ehrennadel für seinen langjährigen Einsatz als Spieler und Spielführer überreicht. Die Mannschaft stieg in die Bezirksklasse auf, musste jedoch nach einem Jahr wieder absteigen.

Nach einem Jahr in der Kreisklasse errang die Mannschaft erneut den Kreismeistertitel und stieg wieder in die Bezirksklasse auf.

Da die Spieler aus Dagobertshausen unsere Mannschaft mittlerweile verlassen hatten, konnte sie sich nicht lange in der Bezirksklasse halten und stieg wieder ab. Dank einiger Mitglieder wurde jedoch 1959 wieder ein Zusammenschluss mit Dagobertshausen erreicht. Die Handballmannschaft hieß „Handballspielgemeinschaft Elfershausen-Dagobertshausen“ und spielte mit einer Jugend-, einer 1. und einer 2. Mannschaft in der Kreisklasse. Die Jugend hatte einen guten Mittelplatz, die beiden Seniorenmannschaften standen am vorletzten Platz der Tabelle.

1961 wurde die 1. Mannschaft Kreismeister und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse. Leider musste im darauf folgenden Jahr wieder der Abstieg in Kauf genommen werden, da einige Spieler zur Bundeswehr eingezogen wurden. In den Jahren darauf nahm man nur an Turnieren im Umkreis teil.

Heinrich Kühlborn kümmerte sich ab 1965 intensiv um die Jugendarbeit, die sehr erfolgreich war.

1971 konnte man nach guter Arbeit im Aufbau der Handballabteilung die ersten Erfolge vermelden. Die 1. Mannschaft wurde Kreismeister der B-Klasse.

1978 wurde die 1. Mannschaft Kreismeister in der A-Klasse. Es folgte der Aufstieg in die Bezirksklasse.

1981/82 wurden die Mannschaften erheblich verstärkt und man hatte mit der Hallensaison begonnen und sogleich den Hallenmeister der C-Klasse gestellt (Aufstieg in die B-Klasse).

1984, im Jahr des 75. Vereinsjubiläums, gab es eine Damen- eine Herren- und eine weibliche C-Jugendmannschaft. Die Herrenmannschaft wurde in der Feldrunde Kreismeister der A-Klasse.

1995 konnte Christian Pöttsch in der Bezirksauswahl erstmals den TSV über die Kreisgrenzen vertreten. Von 22 Jugend-Handballspielern, die zu Auswahllehrgängen abgestellt/gemeldet wurden, spielen noch Christoph Kalus und Nick Breiter in ihren Bezirksauswahlteams der Jahrgänge 87, 89 und 90.

In 2002 hat nach vielen Jahren eine 1. Männermannschaft den Spielbetrieb wieder aufgenommen.

Im August 2007 wird Sebastian Hofmann Spielertrainer der Herrenmannschaft.

Spartenleiter sind im Jahr 2016 Mark Weisel und Udo Horn.



Handballmannschaft 1930-1931

(Spiel gegen Frielendorf)

Obere Reihe v. l.:

Otto Eckhardt
Jacob Garde
Wilhelm Imming
Ludwig Ploch
Heinrich Scholl

Mitte:

Werner Wolfskeil
Heinrich Ludwig
Heinrich Schenk
Konrad Garde
Andreas Bernhardt

Vorne:

Karl Bläsing
Martin Eberhardt
Heinrich Geller



Mannschaft des Handball-Kreismeisters 1946

Obere Reihe v. l.:

Heinrich Ludwig II
Karl Liedlich
Heinz Ploch
Wilhelm Haaß
Karlheinz Sawusch

Mitte:

Otto Piplack
Heini Hesselbein
Kurt Vitt

Vorne:

Erich Bläsing
Werner Brandt
Heinrich König



II. Handballmannschaft 1950

Kreismeister B-Klasse
und vielfacher Turniersieger
(Sportplatz in Melsungen)

Obere Reihe v. l.:

Heinz Garde
Heinrich Wagener
Rudi Bernhardt
Kurt Müller
Willi Brandt
Betreuer Andreas Bernhardt

Mitte v. l.:

Willi Ditzel
Heinrich Brandt
Josef Kolodzie

Vorne v. l.:

Walter Neuert
Friedel König
Heinrich Kühlborn



Dreimaliger Turniersieger
1951:
Kirchhof, Ostheim, Mosheim
(Sportplatz in Mosheim)

Obere Reihe v. l.:

Heinz Garde
Helmut Stöbel
Rudi Bernhardt
Heinrich Stöbel
Willi Brandt

Mitte:

Willi Ditzel
Kurt Müller
Josef Kolodzie

Vorne v. l.:

Heinrich Kühlborn
Friedel König
Heinrich Brandt



I. Handballmannschaft
1958

Oben v. l.:

Heinrich Brandt
Karl Ploch
Karl-Heinz Dietzel
Rudi Bernhardt
Friedrich Feger
Ernst Wolfskeil
1. Vorsitzender Erich Bläsing

Mitte v. l.:

Kurt Garde
Fritz Sommer
Heinz Garde

Vorne v. l.:

Günter Imming
Fritz Birk
Manfred Berger



I. Mannschaft 1971
Kreismeister B-Klasse

Oben v. l.:

Erich Bläsing
(1. Vorsitzender)
Walter König
August (Berthold) Imming
Günter König
Jürgen Hofmann
Rolf-Dieter Hesse
Gerhard Schmidt
Wilfried Kleimann
Klaus Schirmer
Friedel König (Betreuer)
Helmut Stöbel

Vorne v. l.:

Wilfried König
Karl-Heinz Stöbel
Dieter Ploch
Manfred Pöttsch
Wolfgang Ossowski
Helmut Fuhrmann

I. Mannschaft 1978, Kreismeister A-Klasse

Oben v. l.:

Karl-Heinz Peter, Karl-Heinz Reichmann, Wilfried Kleimann, Wolfgang Ossowski, Rolf-Dieter Hesse, Karl-Heinz Stöbel, Manfred Pöttsch, Gerhard Schmidt, Erich Bläsing (1. Vorsitzender)

Mitte v. l.: Jürgen Hofmann, Bernd Stüber, Karl-Wilhelm Wenderoth

Vorne v. l.: Walter König, Rainer Vitt, Dieter Ploch, Ewald Wenderoth, Peter Reyer



I. Mannschaft 1982/83 Kreismeister C-Klasse

Oben v. l.:

Dieter Bläsing (Trainer), Hans Mand, Manfred Waskönig, Karl-Heinz Waskönig, Jürgen Benda, Wilfried Kleimann (Betreuer)

Vorne v. l.:

Wolfgang Gießler, Jörg Kühnborn, Erich Rudolph, Peter Reyer, Bernd Wenig, Thomas Garde, Joachim Vockeroth



Damen- und Jugendmannschaften

Nach dem ersten verunglückten Versuch, in den Nachkriegsjahren eine Damenmannschaft zu gründen, fanden sich 1976 Mädchen und Frauen bereit aktiv Handball zu spielen. Mit diesen Spielerinnen begann der Damen-Handball in Elfershausen.



Damenmannschaft 1976

Oben v. l.:
Wilfried Kleimann (Trainer)
Christa Wenderoth
Giseline Schmidt
Ilona Weisel
Wolfgang Ossowski (Betreuer)
Annegret Ploch
Karl-Heinz Reichmann
(Betreuer)
Heike Wenderoth
Barbara Ploch

Vorne v. l.:
Isolde Kleimann
Michaela Ohler
Petra Garde
Heidi Benda
Monika Ossowski

Die auf Initiative von Wilfried Kleimann ins Leben gerufene Damen-Mannschaft konnte in der Serie mit acht Mannschaften den 6. Platz erringen konnte.

1984 schaffte die weibliche C-Jugend den Gruppensieg, scheiterte aber an den Aufstiegsspielen. Die Damenmannschaft erreichte ungeschlagen in der Kreisklasse C den Meistertitel sowie den Aufstieg in die B-Klasse. In diesem Jahr wurde auch das 75-jährige Bestehen des TSV 09 gefeiert; dabei wurden Handballturniere durchgeführt.

1987 konnte die Damenmannschaft den Kreismeister in der C-Klasse erringen.

1988 wurde ein Neuaufbau der Handballsparte mit einer Mini-Mannschaft (Alter 4 bis 8 Jahre) als Grundstock (Startbasis) durch Jürgen Hofmann organisiert. Gleichzeitig wurde ein Zusammenschluss der Mannschaft mit Malsfeld beschlossen.

1991 konnten die „Minis“ schon die ersten Erfolge in den Serienspielen verbuchen.

1994/95 wurde die 1. Kreismeisterschaft der gemischten E-Jugend erreicht; dieser Erfolg ist dem Trainerehepaar Uli und Renate Kranz zu verdanken.

Ab Juni 1996 hatte eine Jugendspielgemeinschaft mit Malsfeld noch mehr Erfolge.

1998/99 holte sowohl die weibliche C-Jugend als auch die weibliche B-Jugend den Kreismeistertitel.

1999/2000 konnte man immerhin schon sieben Mannschaften im Jugendbereich melden. Dabei wurde die männliche E-Jugend Kreismeister. Den gleichen Erfolg konnten die weibliche B- und A-Jugend verzeichnen.

2001/2002 gab es für die Jugendabteilung den Lohn für gute Arbeit, indem die weibliche A-Jugend zum Bezirksmeister, erstmalig in der Vereinsgeschichte, gekürt wurde.

2003 / 2004, unter der Leitung von Uli Kranz spielt mit der mJC erstmals eine Jugendmannschaft des TSV in der Oberliga.

Ebenfalls in 2004 fand die Gründung Jugendspielgemeinschaft Elfershausen/Ost-Mosheim sowie einer Frauenspielfgemeinschaft Ost-Mosheim/Malsfeld statt.



Kreismeister gemischte E-Jugend 1994/95

Hinten v. l.:

- Mark Prang
- Christian Pötzsch
- Kirsten Weisel
- Tanja Wenderoth
- Verena Reichmann
- Sebastian Hofmann
- Timo Gombert
- Renate Kranz (Trainerin)
- (Betreuer Karl-Heinz Reichmann nicht auf dem Bild)

Vorne v. l.:

- Benjamin Vitt
- Christoph Ohler
- Claudia Rehs
- Kevin Aschenbrenner
- Sarah Reichmann
- Ines Riemenschneider
- Mandy Hilmer



Männliche D-Jugend 1995 / 96

Oben v. l.:

- Ulli Kranz (Trainer)
- Christoph Ohler
- Mark Prang
- Peter Höll
- Sebastian Hofmann
- Virgil Kozok
- Benjamin Vitt
- Christian Pötzsch
- Timo Gombert
- Manfred Pötzsch (Betreuer)

Unten:

- Kevin Aschenbrenner